



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Ottenstein.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

Eisterger, Kloster / eine Meile von Lautern
oder Kaiserslautern / und in selbigem Land
gelegen / ist hernach wie ein Städtlein erbau
et worden.

Ottenheim.

Ottenheim an der Donau / eine Meil
Weegs oberhalb Linz / und also in Ober
Oesterreich / auf der Seiten gen Böhmen ge
legen / so vom Herzog Otten zu Oesterreich
der allhier geborn worden / und diesen Ort
erbaucten Markt-Flecken stattlich besien
hat / den Namen empfangen. Es hat all
ein Bergschloß. Besagter Marktfleck ist im
April Anno 1644. samt dem Spital halbe
theils abgebrandt / aber auch schon wieder
erbauct.

Ottenstein.

Ottenstein ist ein Schloß in Unter-Oester
reich / so vor Zeiten eigne Herren gehabt
so sich von Ottenstein / Rastenberg (so auch
in unter Oesterreich gelegen) und Hohen
stein geschrieben.

Ein anders Ottenstein ist ein Fleck
lich-Braunschweigisch Wolfenbüttelisch
Ampthaus und Flecken in einer lustigen
zur Viehzucht sehr bequemen Gegend ge
gen / von seinem Erbauer Otto / einem Grafen
von Eberstein also genennet. An. 1571.
der Flecken / ohne das Ampthaus / ganz abge
brandt / doch nach der Zeit ziemlich wieder
erbauct worden. Anno 1640. wurden von
den Croaten auf die 70. Häuser in die Asche
geleget.

Otter